

Hände gegeben werden können, besteht, und jeden Augenblick bereit steht aufzutreten. — Eine reine Begriffsverwechslung ist es also gewiß, wenn der Verf. eine für den Krieg organisierte Nationalgarde errichtet, zu gleicher Zeit aber auch die Communalgarde aufgelöst haben will; vor solchen Uebereilungen werden uns ganz gewiß die Wächter der Constitution bewahren, die Städte aber auch nie darauf eingehen.

Mit desto größerer Theilnahme wendet sich Einsender nun zu den Warnungen des braven F. Gerstäcker in Nr. 89. d. Bl. in Betreff der Feuegewehre der Communalgarde; wahrscheinlich hat man nun allgemein begriffen, daß recht gut Fälle eintreten können, in welchen die Communalgarde nicht auf äußere Feinde, nicht auf Mitbürger, wohl aber auf Plünderer u. s. d. scharf zu feuern genöthigt werden kann, und darum muß in allen Compagnien mit dem größten Eifer dafür gesorgt werden, daß die Gewehre in gutem Stande sind. Bekanntlich hat die 7te Compagnie gezogene Röhre von einem Kaliber, so wie die Flinten der 10ten Compagnie es sind, und ist bei der 3ten Compagnie diese Gleichförmigkeit nicht, so kommt da weniger darauf an, als die Mitglieder, sämmtlich mit ihren Büchsen vertraut, schon selbst für passende scharfe Patronen sorgen werden. Ist nun in dieser Hinsicht bei einigen anderen Compagnien vielleicht manche Flinte nicht tactfest, so kann mit Ernst und Lust gar Vieles beseitigt werden, denn es wird Unbemittelten gewiß da an Unterstützung nicht fehlen; die Hauptsache wird aber stets die bleiben, daß ein Jeder sich mit seiner Waffe vertraut mache, denn darauf kommt bei weitem das Meiste an. Gewiß ist die jetzige Zeit eine so ernste Mahnerin, daß Keiner die eben jetzt sich bietenden Gelegenheiten sich einzuschließen unbenutzt lassen wird; je allgemeiner bekannt sein wird, daß die Communalgarde feuern kann, desto weniger wird sie in die Nothwendigkeit versetzt werden, es thun zu müssen.

Alles aber kommt darauf an, daß in unserm ganzen deutschen Vaterlande Ruhe und Ordnung erhalten werde; nur dadurch kann es gelingen, der so tief danieder gedrückten Gewerbsthätigkeit wieder aufzuhelfen, oder doch einer gänzlichen Stockung vorzubeugen, welche, als natürliche Folge von Unsicherheit des Besizes, uns bevorzustehen droht.

Aufforderung.

Mit Bezugnahme auf die angedrohten gewaltsamen Einfälle aus Frankreich und der Schweiz wird das ganze deutsche Volk dringend aufgefordert, zu beschließen und vereint mit seinen Regierungen sofort öffentlich zu erklären:

„Jeder Deutsche, welcher Theil nimmt an einer gewaltsamen Bedrohung Deutschlands, ist als unwürdiger Sohn des Vaterlandes, als Landesverräther zu betrachten und zu bestrafen.“

„Jeder Deutsche, welcher im blutigen Kampfe gegen Deutschland, oder mit den Waffen in der Hand betroffen und gefangen wird, ist standrechtlich zu verurtheilen.“

Nur durch schleunige und energische Aussprache der Gesinnung des deutschen Volkes über und gegen solche nichtswürdige Unternehmungen kann und wird unsaglichem Elend vorgebeugt werden. Leipzig, das bei aller Kraft und Beharrlichkeit in Verfolgung der Forderungen unserer Zeit dennoch Ruhe und Frieden in seinen Mauern zu bewahren wußte, möge auch jetzt wieder ein weit leuchtendes Beispiel geben und dieser neuen, drohenden Gefahr mit Festigkeit und entschiedenem Sinn entgegentreten.

Alle deutschen Zeitungen werden ersucht, gegenwärtige Aufforderung zu veröffentlichen und alle Volksvereine und Versammlungen mögen obige Erklärungen beschließend zu den ihrigen machen.
Leipzig am 4. April 1848. E. C.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Berliner Börse, den 4. April.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Volleingezahlte:			Nordbahn (K. F.) 4g	—	—
Amsterd. Rotterd. 4g	—	—	Oberschles. A. . 4g	—	—
Berlin-Anhalt . . .	—	80	d° Prioritäts . d°	—	—
d° Prior.-Actien 4g	—	—	Oberschles. B. d°	—	—
Berlin-Hamburg d°	66	—	Pr. Wh. (St. Vhw.) 4g	—	—
d° Prior. . . 4 1/2 g	—	—	d° Prioritäts . . 5g	—	—
d° Potsd.-Magd. 4g	—	—	Rheinische	—	49
d° Prior. A. u. B. d°	—	—	d° Prior. . . . 4g	—	—
d° d° C. . . . 5g	—	—	Rhein. Prior. Stm. 4g	—	—
d° Stettin	80	80	dgl. v. Staat gar. 3 1/2 g	—	—
Bonn-Cöln 5g	—	—	Sächs.-Baiersche 4g	—	—
Breslau-Freib. . 4g	—	—	Sächs.-Schles. . d°	—	—
d° d° Prior. . d°	—	—	Thüringische . . 4g	—	49
Chemnitz-Riesa . .	—	—	Thüring. Prior.-Act.	—	—
d° Prior.-Actien 5g	—	—	Wilh.-Bahn . . 4g	—	—
Düsseld.-Elberf. 5g	—	—	d° Prioritäts . 5g	—	—
d° d° Prior. . 4g	—	—	Zarskoie-Selo, fr. Z.	—	—
Cöln-Minden . . 4g	68	66			
d° Prior.-Actien d°	—	—	Quittungsbogen,		
Krak.-Oberschl. 4g	—	—	eingez. g.		
Kiel-Altona . . d°	—	—	Aachen-Mastr. 4g 30	—	—
Mgdb.-Halberst. d°	—	—	Berg-Mark . . 4g 60	—	44
Magdeb.-Leipz. . .	—	—	Berlin-Anh. B. d° 45	—	—
d° d° Prior. . d°	—	—	Bexbach . . d° 90	—	—
Mail.-Venedig . 4g	—	—	Cassel-Lippst. d° 20	—	—
Nieder-Schles. . d°	—	58	Magdeburg-Witten-		
Niederschl. Pr. d°	—	75	berge . . . 4g 60	—	—
d° d° . 5g	82	82	Nordb. (Friedrich-		
Prior. Ser. III. 5g	—	—	Wilhelms) 4g 80	—	33
d° Zweigh. 4g	—	—	Posen-Stargard 80	—	46
d° Prior. 4 1/2 g	—	—	Ung. Central d° 70	—	—

Berlin. Wechsel auf Petersburg blieben beliebt, alle übrigen Devisen waren angetragen. Friedrichsd'or sind 1 Proc. gewichen. Die Stimmung für Fonds und Eisenbahnactien war heute im Ganzen günstiger und stellten sich solche merklich höher als gestern, schlossen jedoch etwas matter.

Berlin, den 3. April. Getreide: Weizen poln. 50, 54, gelb 50, 51. Roggen loco 28, 30, pr. Frühjahr 28, 27. Hafer loco 20, 21, pr. Frühjahr 16 1/2, 17. Gerste loco 30, 31. Rüböl loco 8 1/2, pr. Frühjahr 8 1/2. Spiritus loco 13 1/2, 13 1/4, pr. Frühjahr 13 1/2, 13 1/4.

Berlin, 4. April. Getreide: Weizen poln. 48, 53 gelb 49, 51. Roggen loco 28, 29, pr. Frühjahr 28, 27 1/2, 27. Hafer loco 19—20, pr. Frühjahr 17 1/2, 17. Gerste loco 28, 31. Rüböl loco 8 1/2, pr. Frühjahr ohne Geschäft. Spiritus loco 13 1/2, 14, 14 1/4, pr. Frühjahr ohne Geschäft.

London, den 1. April.

3 g Consols baar { 81 1/2.
3 g Consols auf Rechn.

Paris, den 1. April.

5 g französische Rente . . . 59. 25.
pr. Ultimo 58. 75.
3 g " " . . . 39. 25.
pr. Ultimo 39. 50.

Leipziger Börse, den 5. April.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	82	—	Leipzig-Dresdner .	90	—
pr. Messe	—	—	Löbau-Zittauer . .	26	24
Berlin-Anhalt La. A.	80	—	do. Lit. B.	—	—
pr. Messe	—	—	Magdeb.-Leipziger	190	—
do. La. B.	73	—	Sächs.-Schlesische	69	—
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	76	74
Chemnitz-Riesaer .	26	25	Thüringen	—	—
do. 10 f-Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 f-Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden . . .	66 1/2	—	Anh.-Dess. Landesb.	—	—
pr. Messe	—	—	Ungar. Central . .	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Preuss. Bank-Anth.	—	—
Halle-Thüringer . .	—	—			

Leipzig, den 5. April.

Delpreise bei Abnahme von 50—100 Ctr. Rüböl loco ohne Geschäft. Spiritus, Kartoffel-, 14,400 g nach Tralles gef. 18 1/2—18 Thlr.